

Pressemitteilung vom 30. Januar 2017 – 035/17

Verbraucherpreise im Januar 2017 voraussichtlich um 1,9 % höher als im Januar 2016

WIESBADEN – Die Inflationsrate in Deutschland – gemessen am Verbraucherpreisindex – wird im Januar 2017 voraussichtlich 1,9 % betragen. Eine ähnlich hohe Inflationsrate wurde zuletzt im Juli 2013 mit ebenfalls 1,9 % gemessen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach bisher vorliegenden Ergebnissen weiter mitteilt, sinken die Verbraucherpreise gegenüber Dezember 2016 voraussichtlich um 0,6 %.

**Jährliche Veränderung des Verbraucherpreisindex
und ausgewählter Gütergruppen**

Gesamtindex / Teilindex	Gewichtung	Oktober 2016	November 2016	Dezember 2016	Januar 2017 ¹⁾
	in ‰	in %			
Gesamtindex	1000	0,8	0,8	1,7	1,9
Waren	479,77	0,4	0,5	1,8	2,7
darunter:					
Energie ²⁾	106,56	- 1,4	- 2,7	2,5	5,8
Nahrungsmittel	90,52	0,0	1,2	2,5	3,2
Dienstleistungen	520,23	1,3	1,1	1,5	1,2
darunter:					
Wohnungsmiete ³⁾	209,93	1,4	1,4	1,5	1,6

1) Vorläufige Werte.

2) Haushaltsenergie und Kraftstoffe.

3) Nettokaltmiete.

Der für europäische Zwecke berechnete Harmonisierte Verbraucherpreisindex für Deutschland erhöht sich im Januar 2017 im Jahresvergleich voraussichtlich um 1,9 %, gegenüber Dezember 2016 sinkt er voraussichtlich um 0,8 %.

Die endgültigen Ergebnisse für Januar 2017 werden am 14. Februar 2017 veröffentlicht.

Methodische Kurzbeschreibungen zum Verbraucherpreisindex und zum Harmonisierten Verbraucherpreisindex bietet die Online-Fassung dieser Pressemitteilung unter www.destatis.de.

Weitere Auskünfte gibt: Annerose Mann,
Telefon: +49 (0) 611 / 75 44 52,
www.destatis.de/kontakt

Herausgeber:
© Statistisches Bundesamt,
Vervielfältigung und Verbrei-
tung, auch auszugsweise, mit
Quellennachweis gestattet.

Kontakt:
Telefon: +49 (0)611 / 75-34 44
Telefax: +49 (0)611 / 75-39 76
presse@destatis.de
www.destatis.de

Servicezeiten:
Mo - Do: 8.00 – 17.00 Uhr
Fr: 8.00 – 15.00 Uhr

Postanschrift:
65180 Wiesbaden
Deutschland